

[51698] Heute übernahm ich die Kommission für Herrn

W. Real in Düsseldorf.
Leipzig, den 12. Oktober 1886.

Max Sängewald.

[51699] Mit meiner hier bestehenden Buchdruckerei habe ich eine Verlagsbuchhandlung verbunden, deren Kommission Herr Max Sängewald in Leipzig übernommen hat. Über meine Unternehmungen geht Ihnen Rundschreiben in einigen Tagen zu.

Osterfeld in Thür.,
den 12. Oktober 1886. G. Bliedner.

Verkaufsanträge.

[51700] Ein renommierter Verlag, vorzugsweise medizinisch-naturwissenschaftlicher Richtung, soll für 30 000 M. verkauft werden.

Berlin. Elwin Staudé.

[51701] Sehr günstiges Angebot! — Eine mit Sachkenntnis ausgewählte gediegene und bis auf die neueste Zeit ergänzte Leihbibliothek ist sehr billig zu verkaufen. Die Bibliothek enthält ca. 16 500 deutsche, 3000 französ., 1500 engl., 1300 populärwissenschaftl. und 1000 Bde. Theater, zusammen ca. 23 300 Bände nur besserer und bester Autoren. Ernstliche Reflektenten belieben sich wegen der äußerst günstig gestellten Kaufbedingungen mit uns in Verbindung zu setzen.

Hamburg. Henschel & Müller.

[51702] Eine angesehenere ältere Musikalienhandlung (Verlag, Sortiment mit umfangreicher Leihanstalt — Journalcontinuationen) ist in einer großen Stadt der Provinz Sachsen wegen andauernder Krankheit des Besitzers billig zu verkaufen. (Reingewinn 3600 M.) Offerten unter S. R. # 276. durch Herrn K. F. Kochler in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

[51703] Wir suchen für einen uns befreundeten Buchhändler ein mittleres Sortiment zu erwerben und bitten Offerten mit näheren Angaben gef. direkt an uns gelangen zu lassen.

Körber & Freytag in Minden.

[51704] Eine Musikalien-Leihanstalt zu kaufen gesucht.

Offerten direkt erbeten.

Julius Klose, Buchhandlung
in Jauer i/Schl.

Fertige Bücher.

Erdmann-König's Warenkunde.
11. Auflage.

[51705]

Zur Unterstützung des Vertriebs dieses überall verkäuflichen Buchs habe ich ein Ankündigungsbild mit Besprechungen drucken lassen und bitte, die zum Beilegen in Zeitschriften und zu sonst zweckmäßiger Verteilung an die Kundschaft nötige Anzahl zu verlangen, zugleich aber auch Ihr Lager mit dem Buche selbst zu versehen. Ich liefere dasselbe (Ladenpreis geh. 6 M 75 S.) in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, aber nur auf Verlangen.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

[51706]

Soeben erschien und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Sammlung theologischer Lehrbücher:

Lehrbuch

der

historisch-kritischen Einleitung

in das

Neue Testament.

Von

Dr. H. J. Holtzmann,

Professor an der Universität Straßburg.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

10 M.

In Halbfranzband gebunden 12 M. Einbanddecken 1 M 20 S.

Die erste, sehr starke Auflage erschien im Oktober 1885 und war vor Ablauf eines Jahres nach ihrem Erscheinen vergriffen.

A cond. konnte dieselbe fast gar nicht abgegeben werden, sodaß für die zweite Auflage noch ein großes Feld für energische Verwendung offen steht!

Herr Dr. A. Jülicher sagt in seiner Besprechung des Werkes (Gött. gel. Anz. 1886 Nr. 15) u. a.:

„Worauf es bei einem Handbuch allein ankommt, das ist Klarheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, und diese drei Eigenschaften hat Holtzmann seinem neuesten Werke in seltenem Maße mitgegeben.

Die Klarheit wird niemand vermissen.

Genauigkeit im Grossen und im Kleinsten hat der Verfasser sich besonders zur Aufgabe gemacht und schwerlich wird in dieser Beziehung seine Arbeit je übertroffen werden können.

Was die Vollständigkeit betrifft, so würde Holtzmann hierin nicht nur nicht von anderen übertroffen, er würde von keinem, glaube ich, erreicht werden. Staunenswert ist es, welche Fülle von Wissen auf verhältnismäßig beschränktem Raum geboten wird.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Die von mir seit Jahresfrist eingeführten, sehr solid und gefällig gearbeiteten

Einbanddecken,

sowie gebundene Exemplare haben sehr viel Anklang gefunden und werden auch bei dieser Auflage viel verlangt werden.

Freiburg i. B., 12. Oktober 1886.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).